

## Besteht eine Planungspflicht?

### Gutachten zu geplantem Gaskraftwerk in Utzenstorf

**Die Realisierung des geplanten und umstrittenen Gaskraftwerks auf dem Areal der Papierfabrik in Utzenstorf kann nicht über ein simples Baubewilligungsverfahren abgewickelt werden. Zu diesem Schluss kommt ein Gutachten.**

Das Gaskraftwerk, das die BKW auf dem Areal der Papierfabrik in Utzenstorf planen, ist in der Standortgemeinde und in den umliegenden Dörfern heftig umstritten. Der Verein Megagas, der das Vorhaben bekämpft, hat bereits 400 Mitglieder. Besorgt ist die Bevölkerung unter anderem über die Dimension des Kraftwerks, das mit 400 Megawatt eine höhere Leistung aufwiese als etwa das Atomkraftwerk Mühleberg mit 350 Megawatt (der «Bund» berichtete).

### Mitwirkung gewährleistet

Die Gemeinderäte von Bätterkinden und Wiler sind der Ansicht, dass das Projekt der BKW der Planungspflicht untersteht – und somit auf Gemeindeebene eine Überbauungsordnung notwendig ist. Mit diesem Verfahren sei die Mitwirkung der betroffenen Bevölkerung gewährleistet und es könnten die Anliegen und Bedürfnisse der Anwohnerinnen und Anwohner «in gebührender Masse» berücksichtigt werden, schreiben die beiden Räte in einer gemeinsamen Medienmitteilung.

Die kantonale Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion (BVE) hatte bislang jedoch für diese Forderungen kein Gehör. Wie es in der Medienmitteilung weiter heisst, habe Regierungsrätin Barbara Egger auf entsprechende Anfragen der Gemeinden festgehalten, dass gemäss der Energie Utzenstorf AG ein Baubewilligungsverfahren ausreiche. Ob dem tatsächlich so sei, müsse anhand des definitiven Bauprojekts die zuständige Baubehörde entscheiden. Das sei in diesem Fall das Regierungsstatthalteramt Fraubrunnen.

### Gemeinden bestätigt

Schützenhilfe haben Bätterkinden und Wiler nun von der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung (VLP-Aspan) erhalten. Ein Gutachten, das die Gemeinden bei der VLP-Aspan in Auftrag gegeben haben, kommt nämlich zum Schluss, dass das geplante Gaskraftwerk der Planungspflicht untersteht und eine Überbauungsordnung erstellt werden muss. Die Exekutiven von Bätterkinden und Wiler nehmen dies laut Communiqué «mit Genugtuung» zur Kenntnis und sehen sich «in ihrer Rechtsauslegung bestätigt». Die geforderte Mitwirkung werde so besser gewährleistet. Ueli Schwaller, Gemeindepräsident von Wiler, betont auf Anfrage, es sei nicht die Absicht der Gemeinde, dem Projekt Steine in den Weg zu legen. Ein auf die lokalen Bedürfnisse abgestimmtes Projekt halte der Wiler Gemeinderat für sinnvoll und umweltpolitisch vertretbar. Die zur Diskussion stehende Leistung von 400 Megawatt jedoch sei nicht angemessen.

### Weiteres Vorgehen unklar

Inwiefern nun das Ergebnis des VLP-Aspan-Gutachtens beim weiteren Vorgehen eine Rolle spielt, ist indes nicht klar. Bätterkinden und Wiler haben die Expertise dem Regierungsrat zukommen lassen. Die Kantonsregierung werde sie beurteilen und danach Stellung nehmen, sagte Daniel Klooz von der Koordinationsstelle für Umweltschutz, die sich zurzeit mit der Umweltverträglichkeitsprüfung für das Gaskraftwerk befasst. Regierungsrätin Egger weilt bis zum 6. August in den Ferien.

Die BKW haben laut Mediensprecher Sebastian Vogler das Gutachten bisher nicht erhalten. Deshalb könne das Unternehmen auch keine Stellungnahme dazu abgeben. Für die BKW gälten bezüglich Planungsverfahren nach wie vor die Vorgaben von BVE und Regierungsstatthalteramt.

**Tschernobyl**

Diskussion: Warum Tschernobyl bei uns nicht passieren kann

[www.KernEnergie.de/Tschernobyl](http://www.KernEnergie.de/Tschernobyl)

**NDS FH Medical Manager**

Private Hochschule Wirtschaft Bern Nachdiplomstudium FH in Bern

[www.phw-be.ch](http://www.phw-be.ch)

**train the trainer**

Ausbilder/in mit eidg. Fachausweis Bern Luzern Olten St.Gallen Zürich

[www.lernwerkstatt.ch](http://www.lernwerkstatt.ch)

**Haarausfall Geheimnis**

Ein Naturstoff aus der Schweiz lässt Haare wieder wachsen!

[www.capris.de](http://www.capris.de)

